



DER BISCHOF VON LIMBURG

Dr. Georg Bätzing

An die katholischen Religionslehrerinnen und Religionslehrer
und die Lehrkräfte und Mitarbeitenden an den
Katholischen Schulen im Bistum Limburg

Limburg, 12. Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Tagen vor den Sommerferien ist es mir ein großes Anliegen, Ihnen zu schreiben. Hinter Ihnen liegt ein Schuljahr, das wiederum unter den Bedingungen der Pandemie stattfinden musste. Die Zumutungen und Mühen für die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und in den Kollegien der Schulen waren enorm. Das Lehren und Lernen galt es, immer wieder an die Bedingungen der Pandemie anzupassen, ebenso die Organisation des Schulbetriebes. Digitalisierung war das Gebot der Stunde, und nicht zuletzt bestand die große pädagogische Herausforderung darin, jede Schülerin und jeden Schüler, auch im Distanzunterricht, zu fördern und zu begleiten. Zu den Beanspruchungen in den Schulen kamen persönliche Sorgen – um die eigene Familie, um Freunde und um Sie selbst. Mit Ihrem Engagement und viel Kreativität haben Sie dazu beigetragen, dass in der Schule auch die mitmenschliche Sorge und das gemeinsame Durchstehen einen Ausdruck und – durch alle Masken hindurch – ein freundliches Gesicht bekommen haben. **Für diesen außerordentlichen Dienst danke ich Ihnen von ganzem Herzen!**

Wir merken in diesen Tagen nicht nur, wie groß die Hoffnung unserer Gesellschaft auf Normalität, sondern auch wie groß die Sehnsucht nach einem Grund ist, der unser Leben trägt und uns Hoffnung schenkt. Wir Christinnen und Christen wissen um Gott als diesen tragenden Grund. **Sie leisten hier einen wichtigen Beitrag**, indem Sie den Zuspruch Gottes an die Menschen zur Sprache bringen und Glaubenserfahrungen ermöglichen. Sorgen, Ängste, Freude, aber auch Klagen haben einen festen Ort gerade im Religionsunterricht. Zudem sind Sie in der aktuellen Kirchenkrise für viele Menschen eine Ansprechperson, was gewiss sehr herausfordernd ist. Ich habe wahrgenommen, dass der Unterricht unter dem Gesichtspunkt des Infektionsschutzes nicht immer leicht zu organisieren war. Als Kirche stehen wir mit unserem Dezernat Schule und Bildung und den Ämtern für Katholische Religionspädagogik in einem ständigen Austausch mit den Ministerien, den staatlichen Schulverwaltungen und Schulleitungen, um gute Lösungen vor Ort zu finden.

Die Sommerferien in diesem Jahr sind mehr als die gewohnte Unterbrechung. Sie stehen unter dem vorsichtigen Signal der Hoffnung, dass wir schrittweise zu einer Normalität zurückfinden, die Sie im neuen Schuljahr befreiter leben und unterrichten lässt. Mut, Kraft und Zuversicht zurückzugewinnen – das ist eine Perspektive, die mit den freien Tagen in diesem Sommer verknüpft ist. Und so bitte ich um Gottes reichen Segen für Sie und für alle Menschen, denen Sie verbunden und die Ihnen anvertraut sind. **Ihnen allen wünsche ich schöne und erholsame Ferien!**

Mit dankbaren Grüßen aus Limburg

+ Dr. Georg Bätzing
Bischof von Limburg